

16.07.2017

„Feuerwehr-Weltmeisterschaft“ offiziell für beendet erklärt

Das war eine großartige „Feuerwehr-Weltmeisterschaft“, danke Villach!

Knapp 3.000 Athletinnen und Athleten sowie Mitglieder der Jury machen sich nun bereit für die Heimreise. Der Präsident des Weltfeuerwehrverbandes CTIF, Tore Eriksson, erklärte im Beisein vieler Ehrengäste – an der Spitze Bundesminister Mag. Hans Peter Doskozil, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Feuerwehrpräsident Albert Kern – die internationalen Feuerwehrbewerbe Samstagabend (15.7.) um 21:04 Uhr offiziell für beendet.

Was für eine herausragende Woche für die österreichische, aber auch für die internationale Feuerwehrwelt, die mit Heute zu Ende geht. Mit drei „Feuerwehrweltmeister-Titeln“, vier Vize-Weltmeistertiteln, vier Bronzemedailles und vielen weiteren Top-Platzierungen in der Tasche, gehen nämlich auch für Österreichs Teilnehmerinnen und Teilnehmern ereignisreiche Tage in der Draustadt zu Ende.

„Perfekt gelungen“, „großartige Gastgeber“, „unvergessliches Flair“, „kurze Wege“ und „tolle Organisation“ waren jene Lobesworte, die man in den letzten Tagen in der Host-City Villach immer wieder, von den CTIF-Offiziellen, Wettkampfteilnehmerinnen und -teilnehmern, Betreuerinnen und Betreuern sowie von den vielen angereisten Fans, hörte. Und das vollkommen zurecht: Neben dem Kräftenessen in den unterschiedlichsten Disziplinen und Sportarten im Villacher Lind-Stadion und in der Innenstadt, waren es vor allem das kameradschaftliche Miteinander und der freundschaftliche Schulterschluss von Organisatoren, Bevölkerung und Athleten, welche diese CTIF-Veranstaltungen zu einer Weltmeisterschaft der Herzlichkeit und des Miteinanders machten. Besonders erfreut ist das Gastgeberland Kärnten über den dritten Platz der FF Töplitz bei den traditionellen Bewerben Freiwillige Feuerwehren B.

Das unterstreicht auch Feuerwehrpräsident Albert Kern, der von einem „atmosphärisch einzigartigen Festival“ spricht, das den Teilnehmern und den vielen Tausenden Zuschauern aus Nah und Fern in den letzten Tagen bereitet wurde. „Das war ein sportliches und organisatorisches Event der Extraklasse, das da auf die Beine gestellt wurde“, bedankt sich Feuerwehrpräsident Albert Kern bei Kärntens Landesfeuerwehrkommandant Ing. Rudolf Robin und Villachs Bürgermeister Günther Albel. „Villach hat sich als Host-City den Anforderungen dieser ‚Feuerwehr-Weltmeisterschaft‘ mehr als würdig erwiesen“, resümiert Kern. „Für die exzellente Arbeit der vielen Organisatoren rund um den Kärntner Landesfeuerwehrverband, der Stadt Villach und dem Land Kärnten – vor allem aber den unzähligen helfenden Händen vor und hinter den Kulissen dieser Großveranstaltung – ist seitens des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes aufrichtig zu danken und zum so erfolgreichen Weltfeuerwehrfest herzlich zu gratulieren.“

Mit einer großen Schlusszeremonie, bei der sich die tausenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern aller 27 Nationen – samt Jury und Betreuern – nochmals gemeinsam am Rasen des Villacher Stadions versammelten um im Beisein hunderter Fans und Schlachtenbummler die Sieger zu ehren und zu feiern, endeten die 16. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe sowie die 21. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung des CTIF.

Fotos zu den diversen Veranstaltungen und Programmpunkten finden Sie unter: www.flickr.com/oebfv

(Bei Verwendung in Zusammenhang mit der Berichterstattung über diese Veranstaltung und korrekter Quellenangabe honorarfrei).